

Eröffnungsansprache Leistungsschau Zeller Land 2003

Eröffnungsansprache Bürgermeister Karl Heinz Simon

Zur Eröffnung der „Leistungsschau Zeller Land“

am 23. Mai 2003

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

ich begrüße Sie ganz herzlich zur Eröffnung der Leistungsschau Zeller Land 2003 und freue mich, dass Sie so zahlreich unserer Einladung gefolgt sind. Gestatten Sie mir bitte, einige Gäste ganz besonders zu begrüßen.

Mein besonderer Willkommensgruß heute morgen gilt dem rheinland-pfälzischen Minister der Finanzen, Herrn Gernot Mittler, der in Vertretung des Schirmherrn unserer Leistungsschau, Herrn Ministerpräsidenten Kurt Beck, welcher in Berlin an einer Sitzung des Bundesrates teilnimmt, zu uns gekommen ist.

Herzlichen Dank Herr Mittler, dass Sie sich bereit erklärt haben, die Festansprache anlässlich der Eröffnung der X. Leistungsschau Zeller Land zu halten.

Willkommen heiße ich auch die Vertreter unserer Region in den Parlamenten

Àf die Bundestagsabgeordnete Marita Sehn

Àf Frau Landtagsabgeordnete Heike Raab

Àf und Herrn Landtagsabgeordneten Herbert Jullien

Wir wissen in Ihnen Allen engagierte Vertreter unserer regionalen Interessen in Mainz und Berlin.

Ganz besonders darf ich natürlich Herrn Landrat Eckhard Huwer hier begrüßen.

In Ihrer Zeit als Bürgermeister hat die Verbandsgemeinde Zell die Trägerschaft der Leistungsschau übernommen.

Wir freuen uns, dass Sie, Herr Landrat, auch in Ihrer heutigen Aufgabe dieser Veranstaltung verbunden bleiben und nachher ein Grußwort zu uns sprechen werden.

Begrüßen möchte ich auch

Àf die Herren Bürgermeister und Beigeordneten der Verbandsgemeinden unserer Region.

Àf Herrn Bürgermeister Manfred Schnur von der Verbandsgemeinde Treis-Karden,

Àf Herrn Bürgermeister Fritz Frey von der Verbandsgemeinde Kastellaun sowie

Àf Sowie die Herren Beigeordneten Walter Schmitz von der Stadt Cochem, Otfried Mühlenfeld, Verbandsgemeinde Ulmen, Hermann Ferdinand, Verbandsgemeinde Cochem-Land und Rudolf Lambrich, Verbandsgemeinde Kaisersesch.

Ganz besonders willkommen heißen möchte ich natürlich die Dame und Herren Bürgermeister unserer Ortsgemeinden sowie der Stadt Zell sowie die Mitglieder unseres Verbandsgemeinderates.

Stellvertretend für Alle begrüße ich Herrn Stadtbürgermeister Bamberg, Herrn beigeordneten Hansen sowie die Vorsitzenden der im Verbandsgemeinderat vertretenen Fraktionen, für die SPD Herrn Jakob Bertgen und für die FWG Herrn Horst Scheid sowie für die CDU (hatte ich schon) Herbert Jullien.

Herrn Stadtbürgermeister Bamberg gilt mein Dank für die Bereitstellung des Ausstellungsgeländes sowie die stetige Unterstützung unserer Veranstaltung durch die Stadt Zell.

Herzlichen Dank jedoch Ihnen Allen dafür, dass Sie auch in schwierigen finanziellen Zeiten die notwendigen Haushaltsmittel bewilligt haben, um diese Veranstaltung zur Unterstützung unseres örtlichen Gewerbes zu unterstützen.

Gern gesehene Gäste bei unserer Veranstaltung sind natürlich auch die Leiter der öffentlichen Dienststellen unserer Region, mit denen uns eine gute Zusammenarbeit verbindet.

Begrüßen möchte ich auch die zahlreichen anwesenden Vertreter der Kirchen, der Schulen, der sozialen Einrichtungen, der Hilfsorganisationen, unserer Banken sowie der Bundeswehr.

Stellvertretend für Sie alle möchte ich begrüßen Herrn Pfarrer Werner von der evangelischen Kirche, Herrn Direktor Künzer von der Sparkasse Mittelmosel – Eifel-Mosel-Hunsrück - sowie Herrn Hoff von der Raiffeisenbank Zeller Land als wichtige Geschäftspartner unserer heimischen Wirtschaft.

Ganz besonders willkommen an einem solchen Tage sind mir natürlich die Vertreter der Vereinigungen der Wirtschaft. Für die Industrie- und Handelskammer zu Koblenz begrüße ich Herrn Eberhard Noll vom Cochem-Zeller Büro der IHK. Für die Handwerkskammer sowie die Kreishandwerkerschaft heiße ich willkommen Herrn Bernd Hammes.

Für die Wirtschaftsunioren im Landkreis Cochem-Zell begrüße ich deren Vorsitzende, Frau Anne Kölb. Begrüßen möchte ich auch die Vertreter unserer örtlichen Gewerbevereinigungen aus Zell, Blankenrath und Pünderich, Herrn Stülb, Herrn Fuchs und Herrn Cremer.

Last but not least heiße ich Sie willkommen, die Aussteller, die an diesem Wochenende hoffentlich zahlreichen Besuchern dieser Leistungsschau Ihr Angebot präsentieren. Was wäre unsere Leistungsschau, wenn nicht unsere Unternehmen im Zeller Land so aktiv mit dabei wären.

Unternehmer heißen so, weil sie etwas unternehmen. Und nur wer etwas unternimmt, kann auch im Konkurrenzkampf bestehen. Kann in einer für die Wirtschaft schwierigen Zeit wie der heutigen bestehen. Mit Ihrer Teilnahme an dieser Leistungsschau machen Sie deutlich, dass Sie bereit sind, etwas zu unternehmen. Herzlich willkommen.

Ein Willkommensgruß und auch unser Dank gilt letztendlich den Vertretern der Medien, welche bereits im Vorfeld engagiert für die Leistungsschau „getrommelt“ haben und damit wirksame Unterstützung für die heimische Wirtschaft geleistet haben.

Anrede,

Die Leistungsschau öffnet heute morgen bereits zum 10. Mal ihre Pforten.

An den drei Tagen dieses Wochenendes werden rund 80 Aussteller unserer Verbandsgemeinde ihre Leistungen und Erzeugnisse anbieten und vorführen. Diese hohe Beteiligung unterstreicht, dass die verschiedenen Firmen unserer Verbandsgemeinde sich nicht unterkriegen lassen. Dass sie bereit sind, alles in ihren Kräften stehende zu tun, um die wirtschaftliche Talsohle unseres Staates zu überstehen.

Wir Alle – und dazu gehört auch die Politik - wollen den wirtschaftlichen Aufschwung und wir Alle stehen auch in der Pflicht, dafür einzutreten.

Um die schwächelnde Wirtschaft wieder in Schwung zu bringen, bedarf es einer nachhaltigen, langfristig angelegten und mittelstandsfreundlichen Politik. Wichtiges Ziel muss es sein, die Investitionsfähigkeit und Investitionsbereitschaft kleinerer und mittlerer Unternehmen zu stärken, denn diese sind gerade die Grundlage unserer heimischen Wirtschaft. Diese sind es, welche die Arbeits- und (ganz wichtig) die Ausbildungsplätze in der Region zur Verfügung stellen.

Gerade deshalb müssen auch wir Politiker vor Ort mit aktiver Wirtschaftsförderung alles tun, um unserem heimischen Handwerk, dem Handel und dem Gewerbe zu helfen. Eine Möglichkeit der Unterstützung durch die Kommune stellt diese Veranstaltung dar!

Angesichts leerer Kassen bei den Kommunen war es für die Verbandsgemeinde in diesem Jahr nicht einfach, 35.000 € als Wirtschaftsfördermaßnahme für diese Messe aufzubringen.

Der Verbandsgemeinderat hat es jedoch als sehr wichtig erachtet, die bewährte Leistungsschau Zeller Land als führende regionale Messe in dieser Form fortzusetzen und zu unterstützen. Gerade in der jetzigen wirtschaftlichen Lage

verstehen wir dies als klares Bekenntnis zu unserem einheimischen Handwerk, dem Handel und unseren Dienstleistern vor Ort.

Neben dieser direkt messbaren und direkten finanziellen Ausstattung der Leistungsschau wurde - wie bereits in der Vergangenheit - kein professioneller Messeveranstalter hinzu gezogen, sondern die Leistungsschau mit den eigenen Kräften in der Verwaltung organisiert, im Detail vorbereitet, aufgebaut und wird an den Veranstaltungstagen betreut. Diese organisatorische Leistung in Euro zu beziffern, ist schlicht unmöglich und stellt eine weitere Unterstützung dar.

Anrede,

Mit der Leistungsschau Zeller Land bietet die Verbandsgemeinde Zell als Träger dieser Gewerbeschau auf über 4.000 m² Ausstellungsfläche in den Messezelten sowie auf dem Freigelände dem ansässigen Gewerbe eine hervorragende Möglichkeit, ihr Unternehmen, ihre Produkte und ihre Dienstleistungen zu präsentieren.

Diese Leistungsschau ist drei Tage lang das Schaufenster des Zeller Landes und der Beweis der Leistungsfähigkeit unserer Betriebe! Hier können Gespräche und Kontakte zu Kunden, Geschäftspartnern und Unternehmen geführt und neu geknüpft werden. Mit freundlichem Service und guter Beratung stehen sie dem Interessierten auf der Leistungsschau zur Verfügung.

Deshalb gilt mein besonderer Dank den hiesigen Ausstellern, die mit ihrer Leistungsfähigkeit unsere heimische Wirtschaft demonstrieren und damit stärken.

Dass die Leistungsschau weit ihre Wirkungen über den örtlichen Bereich entfaltet hat sich bereits in den letzten Jahren gezeigt. Viele Besucher nicht nur aus der Verbandsgemeinde Zell besuchen unsere Gewerbeschau, die sich zu einer der größten und interessantesten regionalen Gewerbeausstellungen unserer Region entwickelt hat. Diesem Anspruch wollen wir auch in Zukunft gerecht werden.

Anrede,

ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu danken, welche in den vergangenen Monaten mit großem persönlichen Einsatz diese Veranstaltung vorbereitet haben.

Ganz besonders möchte ich dabei Herrn Hans-Peter Döpgen erwähnen, der wieder in wirklich bewährter Manier die Leistungsschau bis ins kleinste Detail durchorganisiert hat. Herzlichen Dank.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei der Klasse 7 C der Realschule Zell und ihrem Klassenlehrer, Herrn Martin Richerzhagen, welche im Kunst-Unterricht die Bühnendekoration erarbeitet hat. Ich glaube, diese Aufgabe haben sie mit Bravour bewältigt.

Mein Dank gilt aber auch dem Schulorchester der Realschule Zell unter der Leitung von Herrn Gerd Steuer sowie der Bläsergruppe der Orchestervereinigung der Stadt Zell unter der Leitung von Herrn Hans-Peter Hässler für die musikalische Umrahmung der Eröffnungsfeier.

Dank alle Gruppen und Vereine für Mitgestaltung Leistungsschau kulturelles Rahmenprogramm macht auch deutlich, dass Verbandsgemeinde Zell (Mosel) da viel zu bieten hat.

Anrede,

Ich wünsche der 10. Leistungsschau Zeller Land einen positiven Verlauf, den Ausstellern & gute Geschäfte & Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, einen informativen Tag auf der Gewerbeschau.

C:\Eigene Dateien\Abt. 2\Leistungsschau\Leistungsschau Zeller Land 2003 Eröffnungsrede.doc